

Max Uri



Das bin ich 2001 in Wien mit der Torahrolle, die zum 60. Hochzeitstag für mich und meine Frau Frieda geschrieben wurde. Meine Frau und ich lernten uns schon als Kinder kennen. Zum 60. Hochzeitstag im Jahre 2001 ließ ich in Jerusalem eine Torah schreiben, speziell für mich und meine Frau. In dem Spital Shaarej Zedek, in dem mein Onkel Alexander als Buchhalter 60 Jahre gearbeitet hatte, gab es einen sehr guten Direktor, der diese Arbeit überwachte. In Wien war dann eine große Feier, die am ?Hohen Markt? begann. Wir gingen mit Musik und Tanz durch die Judengasse in die Seitenstättengasse zum Tempel. Und jetzt steht unsere Torah im Tempel und auf der Torah steht: ‚Diese Torahrolle wurde zum 60. Hochzeitstag für Max und Fritzi Uri geschrieben, getraut am 7. Dezember 1941.‘